



In der liebevoll dekorierten Hausmesse gab die Polipol-Gruppe viele Anregungen zu Farb- und Dekorationstrends. Fotos: Polipol / Schwarze

Die Vertriebsschiene Polionva steht für gehobene Lederkompetenz.



pol bieten. Hier gab es mit „Conri Living“ nun neben „Goldstücke“ ein zweites, ganz neues Studiokzept, für das eine völlig neue Stilistik und Modellpolitik bei Megapol etabliert wurde. Das moderne, reduzierte Konzept wirkt dabei zugleich sehr gemütlich und könnte irgendwo zwischen Skandi-Style und japanischem Minimalismus eingeordnet werden. Das führt zu einem zeitlosen, wohnlichen Look in hellen Nude-Tönen mit goldenen Akzenten. Die Messemacher haben für „Conri Living“ ganze Wohnbilder entwickelt, in denen die acht ausgewählten Modelle exzellent in Szene gesetzt wurden. Besonders die Big-Sofas kamen in diesem Umfeld voll zur Geltung, aber auch viele Funktionen haben in das Konzept Einzug gefunden. Der Handel reagierte sehr positiv auf „Conri Living“, das sich vor allem an trendbewusste, moderne Menschen richtet, die nicht auf ein wohnliches Ambiente verzichten wollen. Abgerundet wird „Conri Living“ durch das passende POS-Material, das dem Handel eine stimmige Präsentation der neuen Megapol-Modelle ermöglicht. Polionva ist innerhalb der Polipol-Gruppe die Vertriebsschiene für den stil-

sicheren Umgang mit Leder. Hierzu wurde auf der Messe eine neue, sehr moderne Lederkompetenz-Fläche präsentiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf urbanen und funktionellen Möbeln, die vor allem in warmen und erdigen Farbtönen gezeigt wurden: „Diese Farben sind im Leder-Bereich auch im Handel bestens platziert und begeistern auch die Endkunden, was wir an den Nachverkäufern immer noch deutlich erkennen können“, so Marketingleiterin Jessica Krohn. Die Modelle sind zudem meist zeitgemäß bodenfrei und gemütlich und können mit belieb-

ten Features wie der Herzwaage-Funktion und dem Wall-away-Beschlag aufwarten.

Relax-Funktionen weiter sehr beliebt

Solche Relaxfunktionen sind in allen Vertriebsschienen weiterhin sehr beliebt, so auch bei Zehdenick. Gerade motorische Verstellvarianten wie Canapés mit motorischer Relax-Funktion, Wallaway und motorischen Beinauflagen sind beim Endverbraucher angesagt – und das auch gerade in Lösun-

gen für kleine Räume, in denen multifunktionale Möbel besonders wichtig sind. Bei Zehdenick wurden deswegen viele Lösungen für kleine Wohnräume und Parments präsentiert, in denen die durchdachten Modelle eine gute Figur machen.

Die Vertriebsschiene Polipol ist der Allrounder im Programm der Polipol-Gruppe und überzeugte ebenso mit der weiter ausgebauten Landart-Kollektion wie mit brandneuen Hochlehner-Sofas, die man breit im Markt platzieren konnte. Zum heimlichen Star der Messe entwickelte sich zudem der drehbare-Ron-

Neue Flächenkonzepte für den Handel

Polipol zeigt neue Präsentationen für Megapol und Polionva und bestätigt die Teilnahme an der imm cologne | Neue Programme

Der mehr als 7.000 Quadratmeter große Showroom der Polipol-Gruppe in Diepenau ist einer der Hotspots, an denen kaum ein Besucher der Herbstmessen in und um Ostwestfalen-Lippe vorbeikommt. In den lichtdurchfluteten Räumen zeigt der Hersteller nicht nur die ganze Welt der Polstermöbel, sondern auch seine ebenfalls äußerst erfolgreiche Betten- und Matratzensparte mit den Oschmann Comfortbetten und der Marke Hukla. Und trotz der schwierigen Vorzeichen in der Branche war nicht nur die Frequenz sehr gut: „Wir können mit unserer Hausmesse sehr zufrieden sein. Die gezeigten Modelle und Themen wurden von unseren Kunden aus dem Handel honoriert und positiv wahrgenommen“, zieht Geschäftsführer Marc Greve Bilanz.

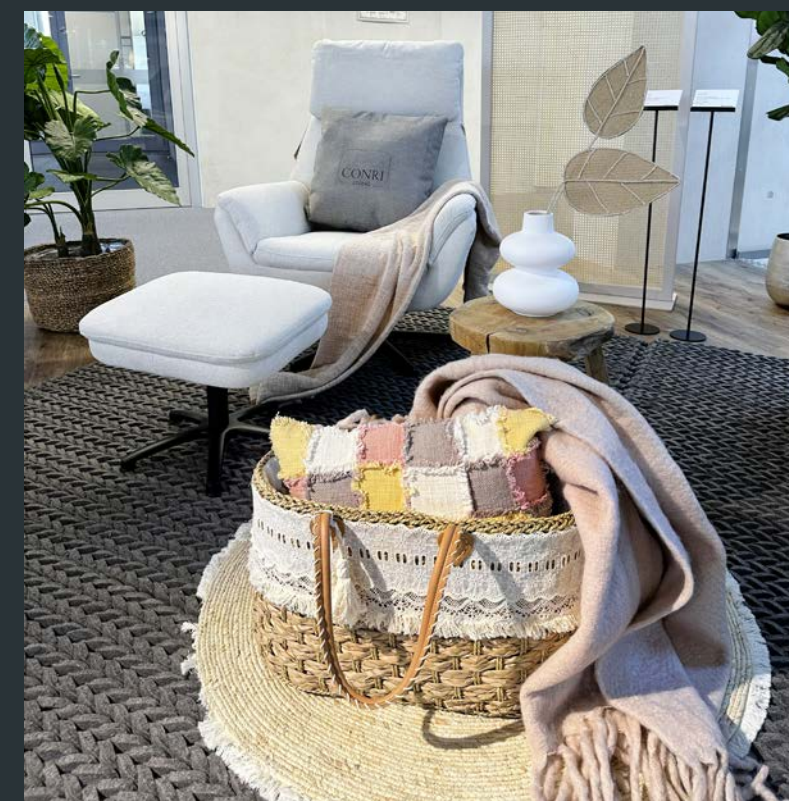


Pink ist die Farbe der Saison, der Kino-Hit „Barbie“ macht es vor und auch in der Mode oder als Akzent auf einem Beistellsessel funktioniert es gut.

Neben neuen Modellen standen in diesem Jahr vor allem Marketingthemen und neue Bezugstoffe im Mittelpunkt. Immer wieder waren in der Ausstellung einzelne Farben und ihr Bezug zur Mode thematisiert, die aktuelle Trends aufgreifen und Anregung zu mehr Farbigekeit in den Möbelhäusern gaben. Dabei durfte natürlich auch das in diesem Jahr omnipräsente Pink nicht fehlen.

Gemütlicher Style mit „Conri Living“

Durch die verschiedenen Vertriebs-schienen des Unternehmens gestaltet sich der Rundgang im Diepenauer Messezentrum immer wieder äußerst abwechslungsreich. Einen besonderen Hingucker konnte in diesem Jahr Mega-



Das neue Megapol-Studio-Konzept „Conri Living“ verbindet gemütliches Wohnen mit cleanem Look.



Bei Zehdenick dürfen die Farben auch einmal etwas käftiger daherkommen, wie hier dieser wohliche Kurkuma-Farbtönen.



Heimlicher Star der Messe war der Rondell-Abschluss, den Polipol in diesem Jahr zur Freude der Handelspartner wiederbelebt hat.

Moderne Stoffe mit Funktion

Zu den wichtigsten Trendthemen bei Polstermöbeln gehören nicht zuletzt auch die Bezugstoffe. Sie können den Modellen einen völlig neuen und eigenständigen Look geben, weswegen Polipol zur Messe immer wieder auch Erfolgsmodelle „in neuen Kleidern“ zeigt. Ein Highlight waren zudem die „Pfotenstoffe“, die dem Verkäufer in Zukunft Beratungssicherheit geben sollen, wenn Haustier-Besitzer nach einem Sofa mit besonders robusten Sofabezügen fragen. Die Stoffe dieser Kollektion haben unter anderem in einem „Snag-Test“ bewiesen, dass haustierfreundlicher sind,



dell-Abschluss, der zuletzt etwas in Vergessenheit geraten ist und jetzt sein Comeback feierte. Auch der Handel zeigte sich begeistert, dass diese Funktion jetzt für zeitgemäße Sofas wieder erhältlich ist. Und auch die Top-Marke Hukla wurde sowohl in der modernen als auch in der klassischen Kollektion wieder um attraktive Neuheiten erweitert. So gibt es in der modernen Hukla-Welt ein neues Hochlehner-Modell mit motorischer Beinauflage und weiteren Komfort-Funktionen. Besonders gefragt waren zudem die neuen Modelle der „Canyon“-Line mit ihrer Cinema-Lösung. Dabei fiel ebenfalls auf, wie stark sich die warmen, erdigen Töne durchsetzen. Bei der Hukla-Pure-Kollektion zeigte man zudem erfolgreich, dass moderne Optik und Hochlehner-Modelle hervorragend zusammenpassen. Ergänzende Sessel wurden zudem in den attraktiven Trendfarben gezeigt und brachten viel Lebendigkeit in die Ausstellung.

Betten immer wichtiger

Die Bettensparte der Polipol-Gruppe wird nicht nur beim Umsatz-Anteil immer wichtiger, sie nimmt auch in der Ausstellung viel Raum ein. Auch hier spielt Hukla mit den Wurzeln im Betten- und Matratzenbereich natürlich eine wichtige Rolle. Die im vergangenen Jahr vorgestellten Hukla-Polsterbetten sind inzwischen sehr gut im Handel platziert. Neu vorgestellt wurden einige sehr schicke Kopfteile, teils mit intelligenten Komfort-Beschlägen. Oschmann Comfortbetten zeigte sich als echter Problemlöser für den Handel, mit extra schmalen Kopfteilen für kleine Räume, mit zerlegbaren und transportfreundlichen Polsterbetten und mit neuen Einzelligern. Außerdem gab es starke Betten für starke Typen, die es dank Schwerlast-Beschlägen auch mit kräftigeren Besitzern aufnehmen und durch eine moderne Optik sehr aktuell sind.



Neue Kopfteile mit funktionalen Komfort-Beschlägen und schicker Optik gab es bei den Hukla-Betten zu sehen.

Hukla besitzt eine besonders große Sessel-Kompetenz, und gerade solche Beistell-Sessel dürfen auch einmal starke Trendfarben aufgreifen.



Moderne Optik und komfortable Hochlehner passen hervorragend zusammen, wie dieses neue HuklaPure-Modell zeigt.

als andere Stoffe. Neu vorgestellt wurde zudem der „Longlife-Easy“-Stoff, der in allen Vertriebskanälen mit einer 5-Jahres-Garantie erhältlich ist und auf dem sich die allermeisten Flecken nur mit Wasser entfernen lassen. Weitere neue Velours- und Webstoffe sowie der aus recyceltem PET hergestellte Stoff „Cyber“, der noch einmal breit nachplatziert wurde, komplettierten die textilen Highlights.

Wichtige Themen und Konzepte

Doch neben den neuen Modellen und Trendthemen stehen bei Polipol traditionell auch immer die Verkaufs-Konzepte und Marketing-Themen für den Handel im Mittelpunkt der Messe. Diese werden, wie das Nachhaltigkeits-Konzept „Sofa Liebt!“ kontinuierlich weiterentwickelt: „Bei ‚Sofa Liebt!‘ geht es aber nicht nur



Die PoliSales-App wird immer mehr zum unverzichtbaren Helfer für die Verkäufer auf der Fläche.

um Marketing, das Konzept gehört zu unserer Unternehmens-Philosophie. Deswegen zeigen wir hier auf der Messe auch viele Bausteine dieses Konzeptes und haben für die Zukunft schon neue Pläne, um den Umweltschutz, die Fürsorge für unsere Mitarbeiter und tolle Möbel für unsere Kunden noch besser zu verbinden“, so Marc Greve. Immer umfangreicher werden auch die Inhalte der PoliSales-App, mit der die Verkäufer auf der Fläche direkten Zugriff auf alle wichtigen Informationen zu den Produkten und Funktionen der Polipol-Modelle haben. Neu integriert wurden beispielsweise Filtermöglichkeiten zu den Stoffthemen „Pfotenstoffe“ und „Greenline“.

Hukla-Schlafsofa-Premiere – Vorfreude auf imm Cologne

Auch der Rest des Jahres steht bei der Polipol-Gruppe ganz im Zeichen von

Messen. Getreu dem Motto „Nach der Messe ist vor der Messe“ bereitet man sich bereits intensiv auf die verschiedenen Verbands-messen vor, wird im November in Brüssel mit vertreten sein und forciert auch seine Exportaktivitäten mit Polipol International in Paris: „Was uns aber am meisten freut, ist die Teilnahme an der imm cologne im Januar 2024 zu der wir bereits fest zugesagt haben“, so Geschäftsführer Marc Greve. Nach drei Jahren Pause soll die Plattform zur Vorstellung und Einführung der neuesten Erweiterung des Produkt-Portfolios dienen: Hier werden unter anderem die ganz neuen Hukla-Schlafsofas vorgestellt – eine absolut logische Symbiose aus den beiden Hukla-Kernkompetenzen Schlafen und Polster.

Arnd Schwarze
moebelmarkt.de → PRODUKT